

6. Apropos Hausaufgaben

Hier noch einmal unsere Position zu dem Thema Hausaufgaben: Hausaufgaben sind keine „Elternaufgaben“. Wir möchten, dass sich die SchülerInnen allein und selbstständig damit auseinandersetzen. Wenn es Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben geben sollte, hilft eine kurze Mitteilung durch die Erziehungsberechtigten im Mitteilungsheft. Wir möchten zumindest das Bemühen der SchülerInnen erkennen können, dass eine selbstständige Auseinandersetzung mit den Hausaufgaben erfolgte.

7. Noten

Die Realschule ist an Noten gebunden. Als Schüler weiß ich immer, wo und wie ich gerade stehe. Meine Bereitschaft, etwas zu leisten, wird honoriert. Wir gehen davon aus, dass auch sie als Eltern so den Leistungsstand ihrer Kinder kennen. Wir bereiten auf das Berufsleben vor und dort finden regelmäßig Bewertungen und Beurteilungen statt.

8. Parkplatzsituation/Lehrerparkplatz

Lassen Sie mich zum Abschluss dieser Elterninformation noch einen dringenden Wunsch äußern. Der Lehrerparkplatz ist einzig und allein Lehrerparkplatz und ist nicht geeignet dort SchülerInnen abzusetzen. Zu bestimmten Zeiten, vor Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss ergeben sich durch das Verhalten einiger Eltern chaotische Verkehrssituationen, in denen die SchülerInnen massiv gefährdet sind, da sie plötzlich zwischen den Autos auftauchen und vor den einfahrenden Autos massive Gefahrensituationen entstehen. Der Lehrerparkplatz ist für die Fahrzeuge der Eltern tabu. Wenn sie ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir sie, den Parkplatz am Hallenbad zu nutzen. Bedenken Sie bitte, dass im Schulzentrum und im Greselius-Gymnasium insgesamt mehr als 1800 SchülerInnen die Schule besuchen. Manchmal ist es vielleicht doch günstiger den Bus zu nehmen. Sollte sich die Situation nicht verändern, so werden wir die Polizei bitten müssen, Kontrollen durchzuführen.

Ich hoffe, dass Sie sich auf diesem Wege ausreichend informiert fühlen.

Abschließend wünsche ich Ihnen in Namen des Kollegiums ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016.



V.i.S.d.P.: Norbert Szczepanek; Realschulrektor



realschule
bramsche



realschule
bramsche

Elterninformation Nr. 2
im Schuljahr 2015/16 (Dezember 15)

Der Realschulbote

Sehr geehrte Eltern,

Die Elterninformation Nr. 2 kommt zu Weihnachten in einem neuen Gewand zu Ihnen.. Wir möchten auf diesem Wege einige neue Informationen zu „unserer Realschule“ geben.



1. Logo

Dass die Schule ein neues Logo hat, sehen Sie spätestens zu diesem Zeitpunkt, wenn Sie diesen „Realschulboten“ jetzt in der Hand halten. Wir werden dieses Logo auch auf allen offiziellen Schreiben der Schule nutzen, in jedem Fall ab dem 01.01.2016. Der Schulträger, die Stadt Bramsche ist darüber informiert und hat die entsprechenden Bemühungen von unserer Seite gewürdigt.

2. Die neue Homepage

„Wenn schon, denn schon“, so haben wir uns gedacht und gleichzeitig auch ein neues Gewand für unseren Internetauftritt kreiert. An der einen oder anderen Stelle hat die Homepage noch ein wenig „Baustellencharakter“. Aber wie heißt es so schön im Volksmund: „Gut Ding will Weile haben.“ Aber grundsätzlich ist eine Homepage auch immer eine „Dauerbaustelle“. Wir möchten Sie aber besonders auf die Punkte unter der Rubrik „Wir über uns“ hinweisen, die u.a. auch die Punkte: 12 Leitgedanken und unser Schulprogramm beinhaltet. Dort ist die „Philosophie“ unserer Schule zu Papier gebracht. Die Schulleitung und der Schulvorstand der Schule haben auch dies auf den Weg gebracht. Ein Dank gilt allen Beteiligten dafür. Damit Sie auch auf diesem Papier einen Eindruck von unserer Homepage erhalten, finden Sie auf Seite 2 einen kleinen Bildschirm Ausdruck von der Seite. Sie erreichen die Homepage weiterhin unter:

www.rs-bramsche.de

Neuigkeiten & News



Endlich! Das Warten hat sich gelohnt!

Seit dem 09. November 2015 präsentieren wir uns in einem neuen Gewand.

Auf den folgenden Seiten möchten wir uns als die

So sieht sie aus!



Klasse!Paten

Täglich nur für uns!

Das Motto für viele Wiking, viele Chancen und viele Zitate!

UNSER FACH
Ulrich's Fahrtschul Treff GmbH

Archive

3. Leistungsbilanz

Wir haben uns einmal die Mühe gemacht und haben die Abschlüsse der Schule aus den jeweiligen Klassen 10 für Sie zusammengestellt. Es ist sozusagen die „Leistungsbilanz“ unserer Schule der letzten 7 Jahre. Diese Bilanz kann sich sehen lassen, denn sie zeigt, dass SchülerInnen der Klasse 10 die Schule auch mit einem positiven Abschluss verlassen. Denn hiervon erreichen zu mehr als 98 % im Durchschnitt mindestens den Realschulabschluss, bzw. sogar den „Erweiterten Sekundarabschluss I“, manchmal auch „Erweiterter Realschulabschluss“ genannt. Wir glauben, dass dies vorzeigenswert ist und die besondere Bedeutung der Realschule für Bramsche widerspiegelt.

Leistungsbilanz Realschule Bramsche

Jahr	EWSek I	RS-Abschluss	HS-Abschluss Kl. 10	Absolventen
2015	56	75	2	133
2014	65	65	2	132
2013	57	86	3	146
2012	52	88	2	142
2011	33	68	6	107
2010	46	101	3	150
2009	42	86	1	129

4. Termine

Hier noch einmal die Termine der nächsten Zeit:

23.12.15 - 06.01.16	Weihnachtsferien
27.01.2016	Vergabe der Halbjahreszeugnisse
28.01. - 31.01.2016	Halbjahresferien
18.03. - 03.04.2016	Osterferien
04.04 - 22.04.2016	Schülerbetriebspraktikum Klasse 9
01.05.2016	diesmal (leider) auf einem Sonntag
06. + 17.05.2016	unterrichtsfrei /Pfingsten
16.06.2016	Entlassung der 10. Klassen
23.06. - 03.08.2016	Sommerferien

5. Handyproblematik

Vorab eine kleine Geschichte aus dem Schulalltag:

Mittwoch, 25.11.2015: Zwei SchülerInnen aus der Klasse 5 sitzen in der Mittagspause in der Mensa und nehmen das Mittagessen zu sich: Schülerin A zu ihrer Nachbarin: „Ich bin gestern Abend um 20.00 Uhr ins Bett gegangen und heute Morgen um 06.30 Uhr aufgestanden. Was meinst Du, wie viel „WhatsApp-Nachrichten“ ich heute Morgen hatte? Schätz mal!“ Schülerin B: „Weiß ich nicht! Keine Ahnung.“ Schülerin A: „354 Stück! Ich habe noch nicht geschafft alle zu lesen!“

Das ist für uns erschreckend, weil SchülerInnen (Schüler sind mit dem Begriff selbstverständlich eingeschlossen) eigentlich keine Zeit mehr für Schule haben. Dementsprechend liederlich werden dann z.B. Hausaufgaben gefertigt.

Neueste Version des Handygebrauchs ist, eine angefertigte Hausaufgabe zu fotografieren und per „WhatsApp“ an alle anderen SchülerInnen zu schicken. Das ist schlicht und ergreifend Betrug, da eine fremde Leistung als eigene Leistung „verkauft“ wird.

Da bei uns im Gebäude **die Handynutzung verboten ist**, obliegt es Ihnen als Erziehungsberechtigte auf Ihre Kinder einzuwirken, damit solche und ähnliche Auswüchse nicht vorkommen. Wir als Kollegium haben keinen Einblick in die Nachrichten, die Ihre Kinder außerhalb der Schulzeit versenden. Wir können auch nicht manchen Beleidigungen nachgehen, die Kinder am Nachmittag an Mitschüler/innen versenden. Das ist nicht unsere Aufgabe. Wir kommen unserer Verpflichtung nach, indem wir allgemein im Rahmen der Medienerziehung auf solche Auswüchse, auch auf FACEBOOK eingehen. Wir bitten um Verständnis dafür. Schule kann in diesem Rahmen nicht für alle Dinge verantwortlich gemacht werden. Im Übrigen verbietet der Datenschutz, dass wir Einblick in den Handyverkehr nehmen. Das können nur Sie als Erziehungsberechtigte tun.